

Bezirksoberliga Herren Mitte

TSV Rünigen : SV Arminia Vechelde II
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

SV Arminia Vechelde II stockt Punktekonto gegen TSV Rünigen auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 34:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Arminia Vechelde II ihr Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Mitte gegen den TSV Rünigen. 218 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Anders / Gruhn den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Goldschmidt / Spiolek konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Havekost / Gruhn beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Keine Chancen hatten nachfolgend Ürgül / Teichmann beim 13:15, 8:11, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Anders / Gruhn. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen anschließend Seibold / van der Hoeven ihr Match gegen Richter / Frey noch mit 7:11, 7:11, 11:6, 14:12, 11:8. Was eine Aufholjagd! Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Goldschmidt den Fünf-Satz-Sieg gegen Luca Anders unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Deniz Ürgül zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Christian Havekost, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:8, 9:11, 8:11. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Phil-Marvin Seibold verlor seine Partie gegen Carsten Gruhn unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Lange mit Thore Richter kämpfen musste Holger Teichmann, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:5, 11:6, 5:11, 11:8 niedergerungen hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Dominik van der Hoeven den Gastspieler Jannis Gruhn in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keine Chancen hatte wiederum derweil Niklas Spiolek bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Kolja Frey, so dass Frey seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Havekost wurden Thomas Goldschmidt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Lange dagegenhalten konnte Deniz Ürgül beim 2:3 gegen Luca Anders. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Ürgül dennoch im 5. Satz. 6:21 (Ürgül) bzw. 16:11 (Anders) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Genügend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Phil-Marvin Seibold indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Thore Richter durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:19 für Seibold und 1:9 für Richter seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Holger Teichmann und Carsten Gruhn am Tisch die Schläger kreuzten. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Dominik van der Hoeven bei seiner Niederlage gegen Kolja Frey. Nach diesem Einzel steht van der Hoeven somit bei 6 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Frey ein 15:7 ausweist. Eher wenig Gegenwehr bekam Niklas Spiolek daraufhin beim 11:4, 11:6, 11:6 von Jannis Gruhn. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Zähler für die Gäste mussten Goldschmidt / Spiolek

derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Anders / Gruhn hinnehmen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Arminia Vechelde II war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TSV Rünigen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.03.2023 gegen den MTV Deutsche Treue Ölsburg bevor. Für den SV Arminia Vechelde II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Berkum am 14.04.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 18:12 geht.

Statistik:

TSV Rünigen

Doppel: Goldschmidt / Spiolek 1:1, Ürgül / Teichmann 0:1, Seibold / van der Hoeven 1:0

Einzel: T. Goldschmidt 1:1, D. Ürgül 0:2, P. Seibold 1:1, H. Teichmann 1:1, D. Hoeven 1:1, N. Spiolek 1:1

SV Arminia Vechelde II

Doppel: Anders / Gruhn 2:0, Havekost / Gruhn 0:1, Richter / Frey 0:1

Einzel: C. Havekost 2:0, L. Anders 1:1, T. Richter 0:2, C. Gruhn 2:0, K. Frey 2:0, J. Gruhn 0:2